

HEKS Programm Deutsche Konversation

Aufgabenbeschreibung und Anforderungsprofil für freiwillige Kursleitungen

1. Aufgaben Kursleitung

Fachliche Aufgaben

Zu den Aufgaben einer Kursleitung gehören die inhaltliche Vorbereitung der Lektionen und die Leitung der Kursgruppe während 100 Minuten. Bei der Auswahl der Themen wirken die Teilnehmenden mit. Die gewählten Methoden und Sozialformen zielen auf einen möglichst hohen Sprechanteil aller Teilnehmenden ab. Die Kursleitenden animieren die Teilnehmenden zum Sprechen. Sie fördern sie individuell, ihrem Sprachstand gemäss, auf Verständlichkeit, Korrektheit oder arbeiten mit ihnen an Formulierungen. Mit angeleiteten Sprechübungen wird der Wortschatz erweitert und vertieft. Sie trainieren eine alltagsnahe Kommunikation, um die Handlungskompetenz der Lernenden im täglichen Leben zu stärken.

In den ersten Kurswochen wird der mündliche Sprachstand der Teilnehmenden von der Kursleitung provisorisch erhoben. Gegen Ende des Kurses werden die Teilnehmenden erneut eingestuft. Teilnehmende mit mindestens 30 absolvierten Kurstagen erhalten ein Attest mit Angabe des mündlichen Sprachniveaus. Um diese Aufgabe gut erfüllen zu können, findet vor der Kursübernahme eine Schulung statt.

Administrative Aufgaben

Der Datenaustausch geschieht auf elektronischem Weg, Sicherheit im Umgang mit E-Mail und einfachen Office-Anwendungen ist ein Muss. Unter der Woche müssen Mails täglich abgerufen werden, ausgenommen während der Sommerpause.

Jegliche Abwesenheit (Ferien, Krankheit, usw.) muss HEKS gemeldet werden, damit die Durchführung der Kurse jederzeit gewährleistet ist.

Die Kursleitung führt eine Präsenz- und eine Themenliste. Beide Listen müssen nach jedem einzelnen Kurstag online ausgefüllt werden: Bei Tageskursen am gleichen Tag, bei Abendkursen bis 12 Uhr am Folgetag. Es gibt weitere, kleinere administrative Aufgaben, diese werden an einer internen Schulung besprochen.



2. Anforderungen an die Kursleitung

Persönlichkeit

Gefestigte und lebensfrohe Persönlichkeit, Offenheit gegenüber anderen Kulturen und Religionen. Eine gute Allgemeinbildung, Lebenserfahrung und Sozialkompetenz werden erwartet.

Einfühlungsvermögen

Die Kurse sollen in einem familiären und angstfreien Klima stattfinden. Einfühlungsvermögen im Umgang mit fremdsprachigen Migrantinnen und Migranten und die Respektierung anderer Kommunikationsformen sowie Denk- und Verhaltensweisen sind gefragt.

Sprachkenntnisse

Deutschkenntnisse auf Niveau Muttersprache. Personen mit Migrationshintergrund sind sehr willkommen, wenn sie über entsprechende Deutschkenntnisse verfügen. Didaktische und pädagogische Vorkenntnisse werden nicht erwartet, sind aber von Vorteil.

Engagement (Lernbereitschaft)

Um die Aufgabe ausführen zu können, müssen die obligatorischen Einführungstage besucht werden. Diese finden mehrheitlich an Samstagen und Abenden statt.

Weiterbildungen

HEKS bietet regelmässig Fortbildungen für die Freiwilligen an, diese sind nach Möglichkeit zu besuchen.

Programmleiterin: Viola Chaher
viola.chaher@heks.ch
Tel.: 044 360 89 72
<http://konversation.heks.ch>